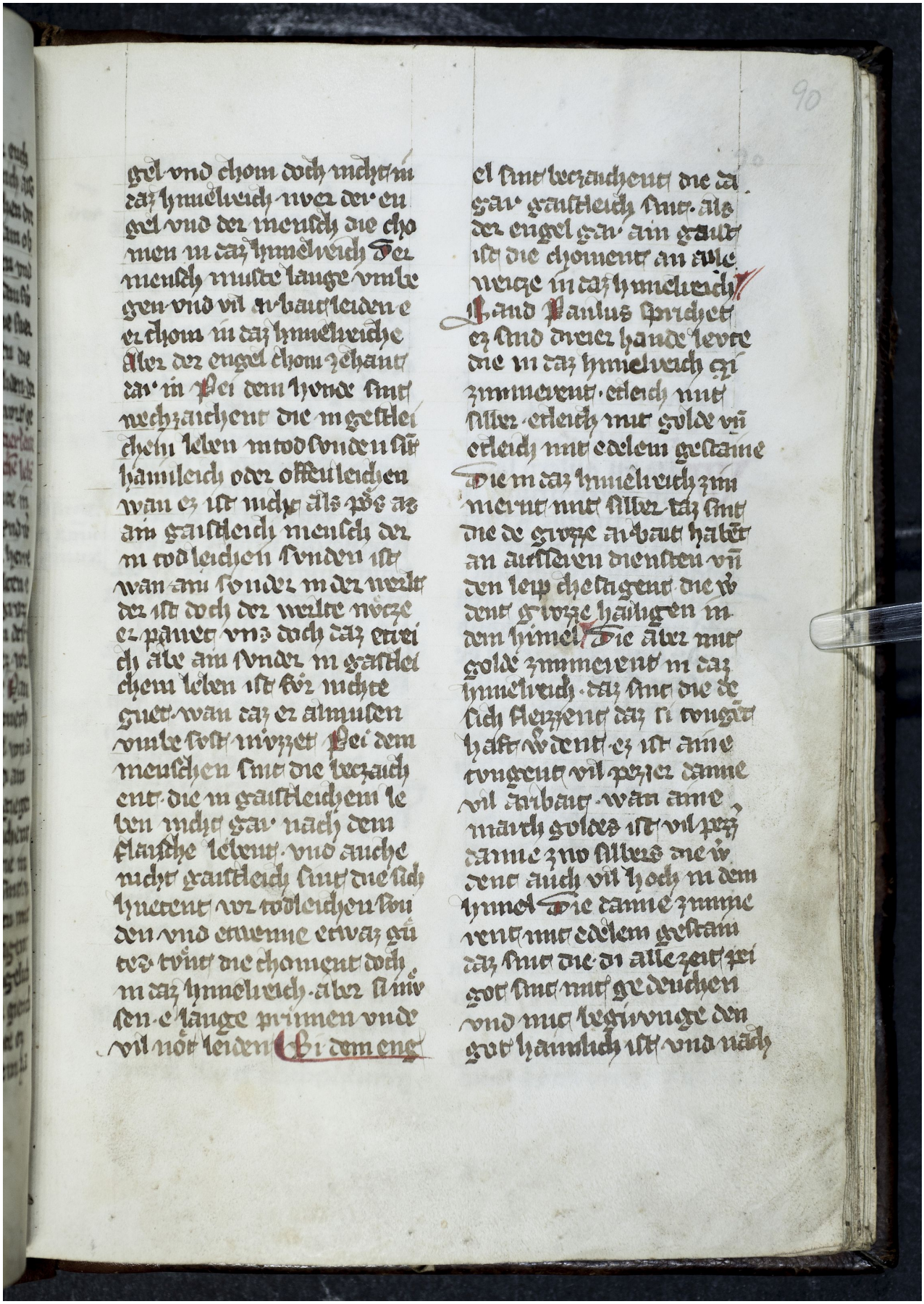
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



90

gel vnd chom doch nicht in
daz himelreich wer der en
gel vnd der menschi die cho
men in daz himelreich Der
menschi muste lange vmle
gen vnd vil arbaitleiden e
er chom in daz himelreiche
Aber der engel chom zehant
dar in Bei dem hvnde sint
wechzaichent die in geistlei
chem leben in todsvnden sint
hamleich oder offenleichen
wan ez ist nicht als pöse az
ain graisleichi menschi der
in todleichen svnden ist
wan ain sonder in der welt
der ist doch der welte nvtze
ez pauet vns doch daz ertrei
ich ale ain svnder in graisslei
chem leben ist für nichte
guet wan daz er almusen
vmle svlt invzzet Bei dem
menschen sint die bezaich
ent die in graisleichem le
ben nicht gar nach dem
flaische lebent vnd auche
nicht graisleich sint die sich
hietent vor todleichen svn
den vnd etwenne etwaz gu
tez twint die choment doch
in daz himelreich aber si mv
sen e lange prinnen vnde
vil nöt leiden Bei dem eng
el sint bezaichent die ai
gar graisleich sint als
der engel gar ain graus
ist die choment an ale
weige in daz himelreich
Sand Paulus sprichet
ez sind dreier hande leute
die in daz himelreich ezi
zimmerent etleich mit
silber etleich mit golde vn
etleich mit edelem gestaine
Die in daz himelreich zim
merent mit silber daz sint
die de grozze arbait haben
an aitsleiden diensten vn
den leib chestigent die wi
dent grozze hailigen in
dan himel Die aber mit
golde zimmerent in daz
himelreich daz sint die de
sich flezzent daz si tvgent
haft wident ez ist ame
tvngent vil pezzer danne
vil arbait wan ame
march goldes ist vil pezz
danne zwo silbers die wi
dent auch vil hoch in dem
himel Die danne zimme
rent mit edelem gestain
daz sint die di allezeit pei
got sint mit gedenchen
vnd mit begirvnge den
gut hamlich ist vnd nach